



Direktion Kriminalität Jahresbericht 2021

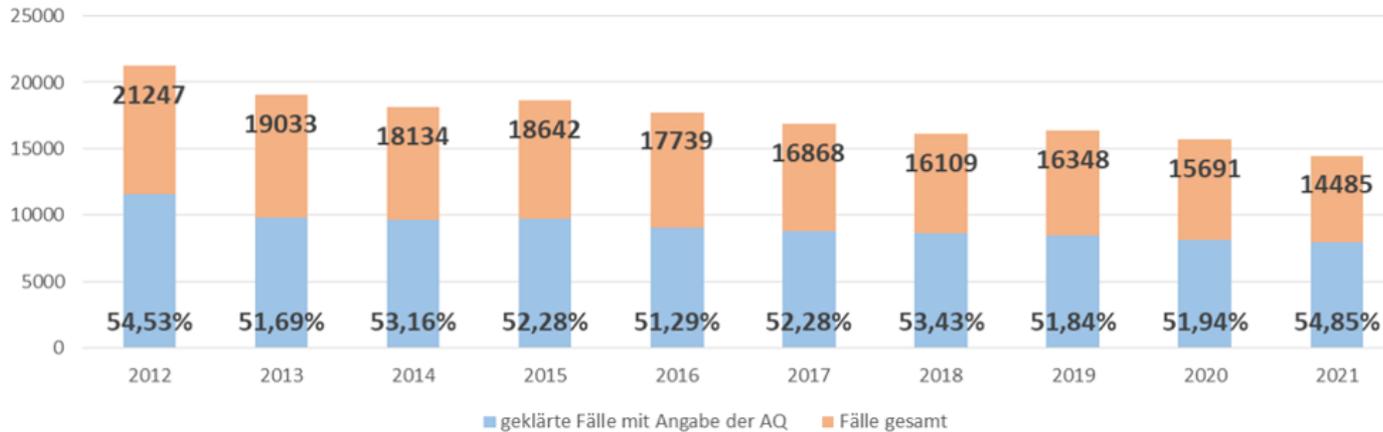
Kriminalitätsentwicklung Kreis Düren 2021



Schlaglichter

- Rückgang der Gesamtfallzahlen mit leichter Zunahme der AQ
- Zunahme der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Abnahme der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Rückgang der Diebstahlskriminalität
- Abnahme der Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Anstieg der Rauschgiftkriminalität
- Rückgang der Gewaltkriminalität
- Straßenkriminalität erneut leicht rückläufig
- Jugendkriminalität wieder gesunken auf 12-Jahrestief

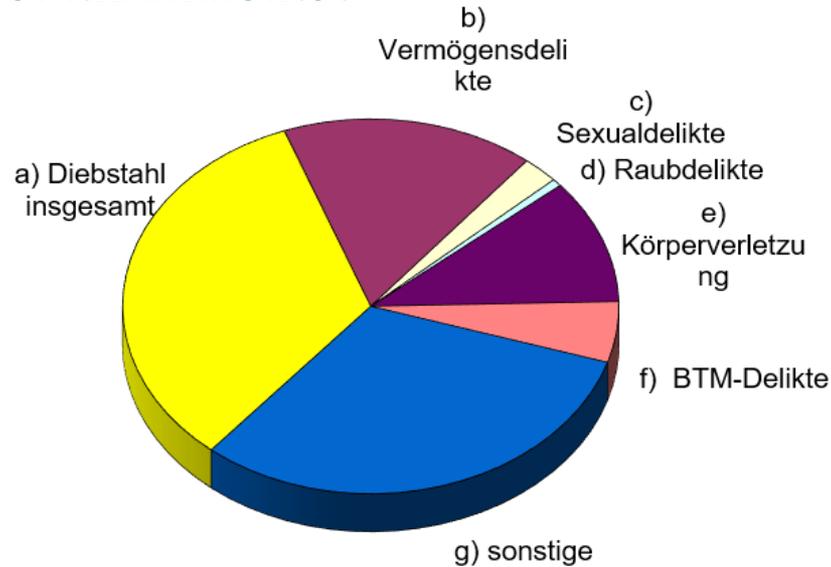
Gesamtstrafataten und ihre Aufklärungsquote



- deutliche Abnahme der Fallzahlen um 1206 (-7,69%)
- Zunahme der AQ um 2,91 Prozentpunkte auf den höchsten Wert der letzten 10 Jahre



Verteilung der Gesamtkriminalität

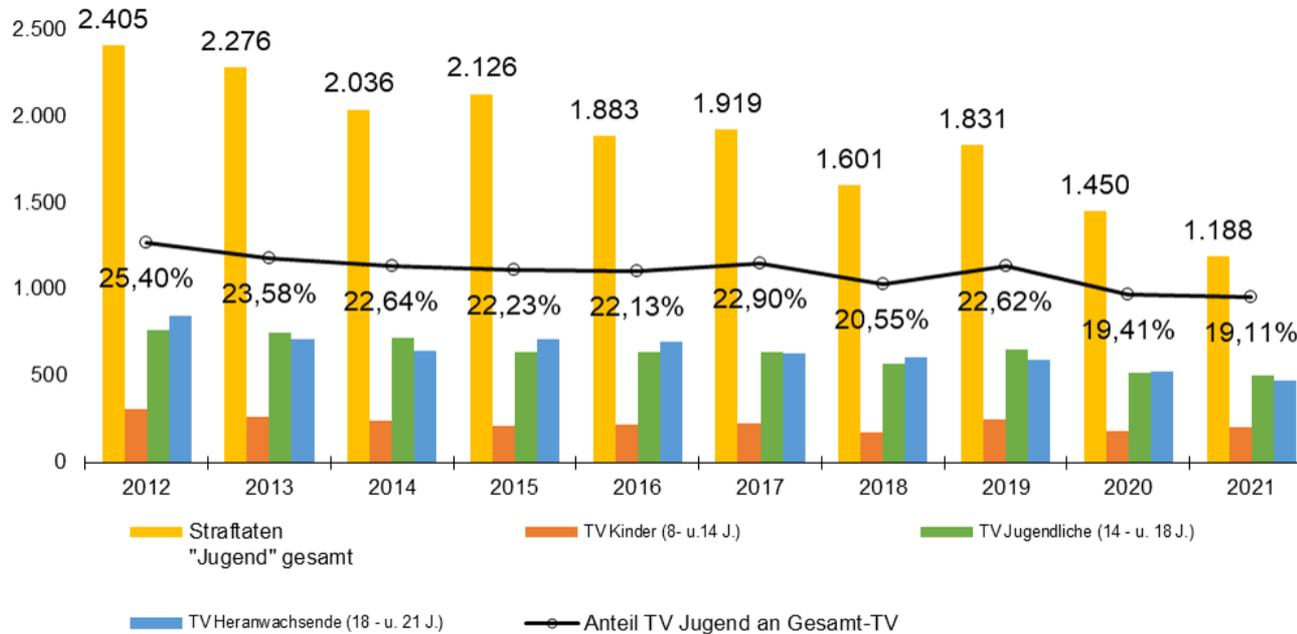


Delikte insgesamt	14485	Aufklärungsquote	54,85%	%-Anteil	100,00%
a) Diebstahl insgesamt	4812		26,12%		33,22%
b) Vermögensdelikte	2391		68,55%		16,51%
c) Sexualdelikte	342		83,33%		2,36%
d) Raubdelikte	92		60,87%		0,64%
e) Körperverletzung	1558		90,37%		10,76%
f) BTM-Delikte	760		90,66%		5,25%
g) sonstige	4530		57,64%		31,27%



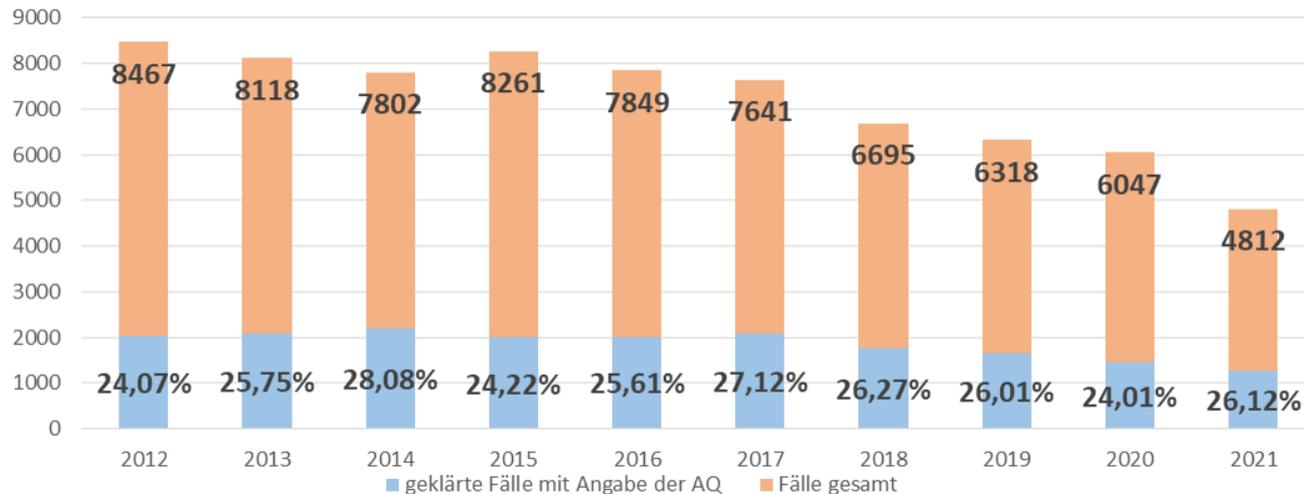
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Jugendkriminalität



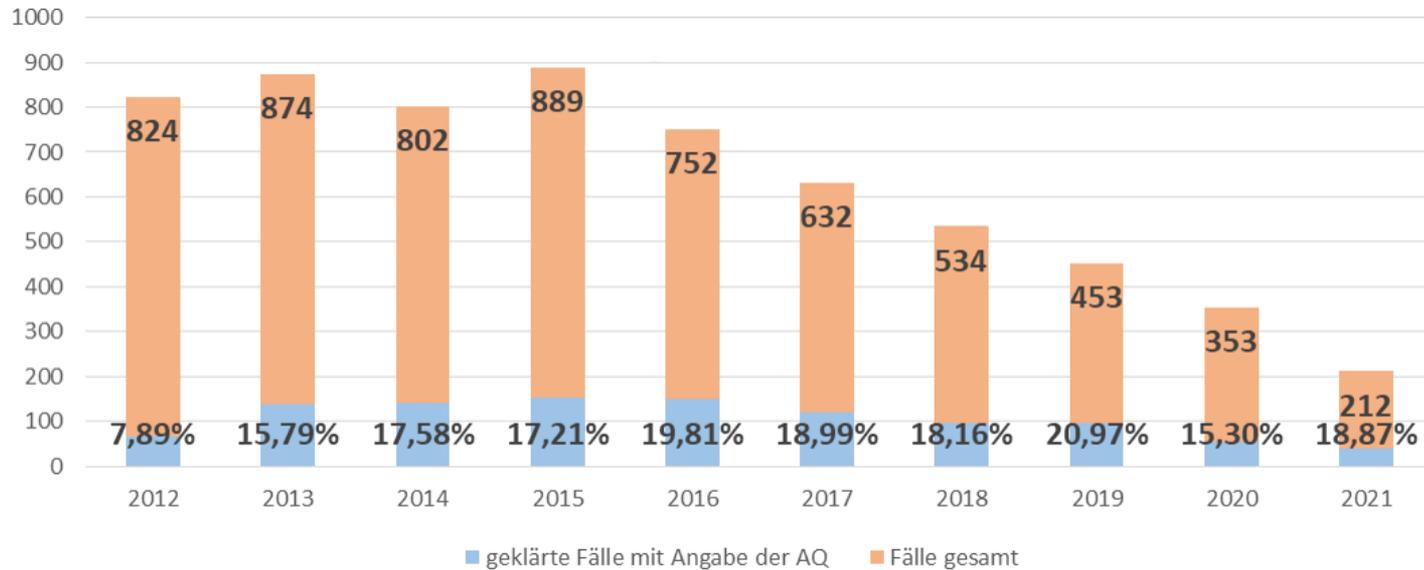
- niedrigster Stand seit 10 Jahren

Diebstahl gesamt



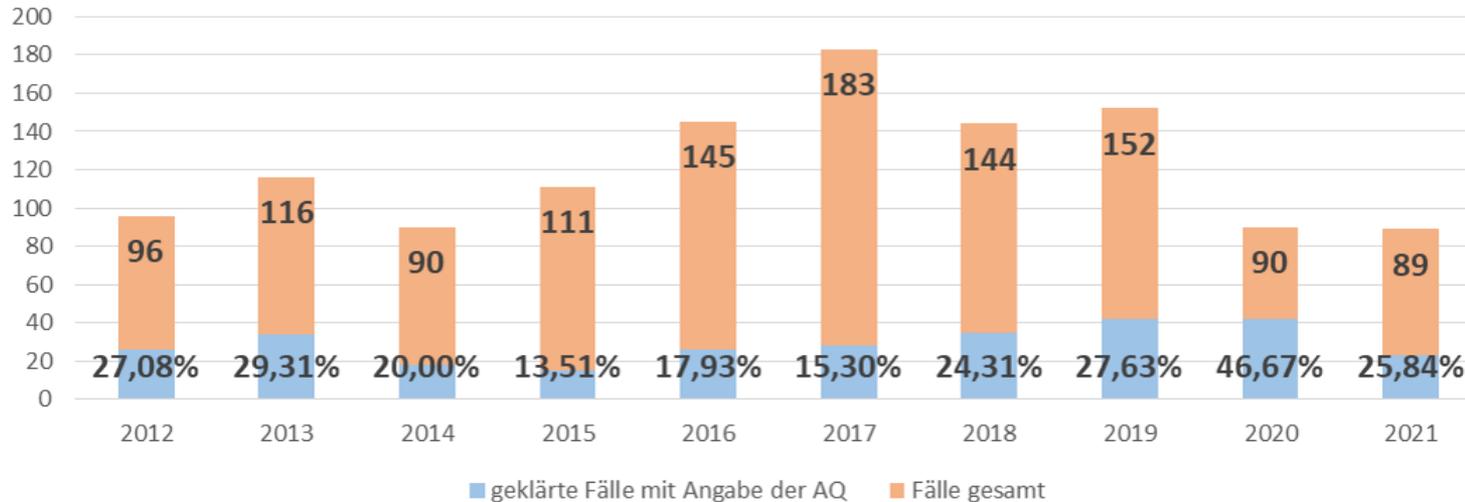
- deutliche Abnahme der Fallzahlen um 1235 (-20,42%) auf Tiefstwert seit 12 Jahren
- Zunahme der AQ um 2,11 Prozentpunkte

Wohnungseinbruchdiebstahl



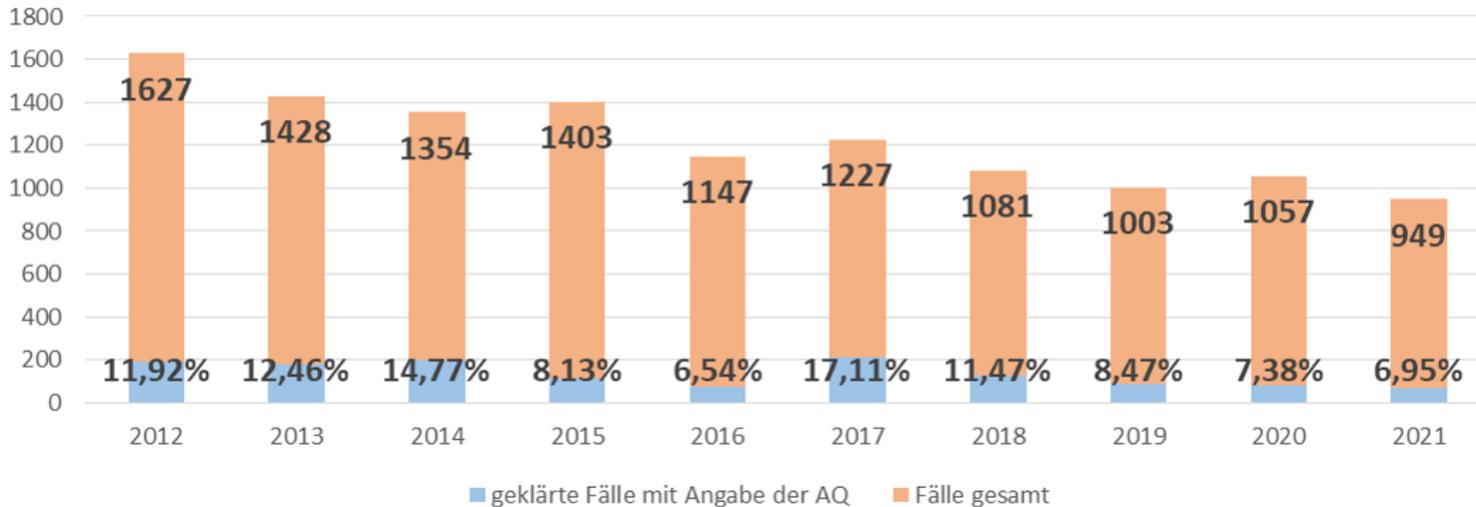
- nochmalige, sehr starke Abnahme der Fallzahlen um 141 (- 39,94%) auf Tiefstwert mindestens seit 1995
- Aufklärungsquote gestiegen um 3,57 Prozentpunkte

Diebstahl von Kraftwagen



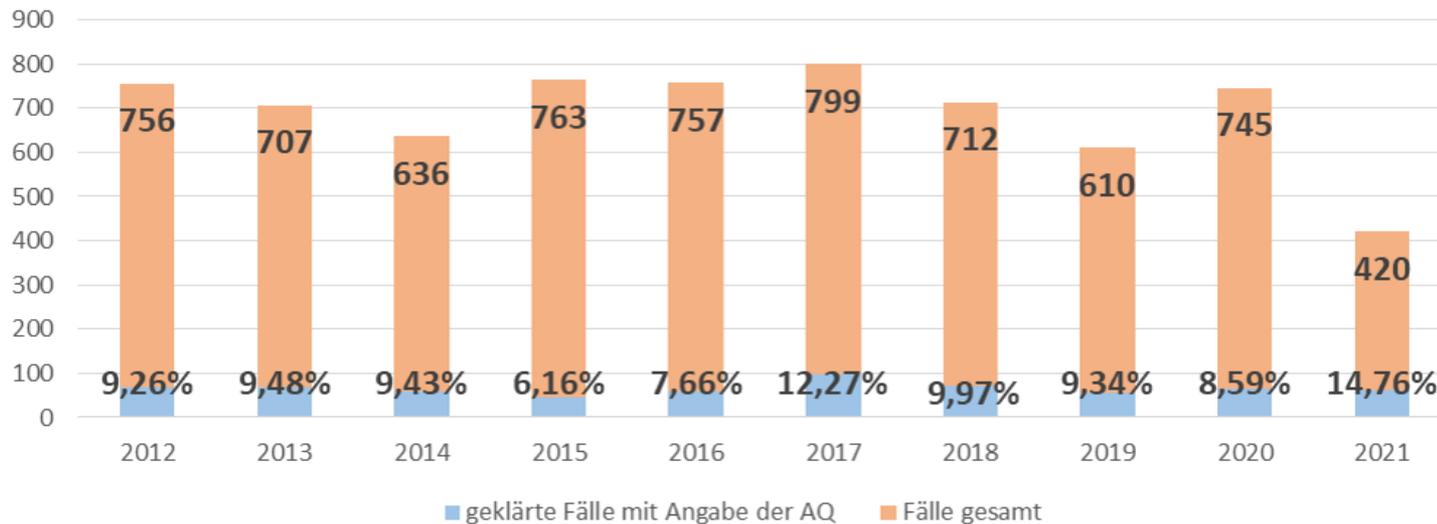
- Abnahme der Fallzahlen um 1 (- 1,11%)
- Aufklärungsquote stark gesunken um 20,83 Prozentpunkte

Diebstahl an / aus Kraftwagen



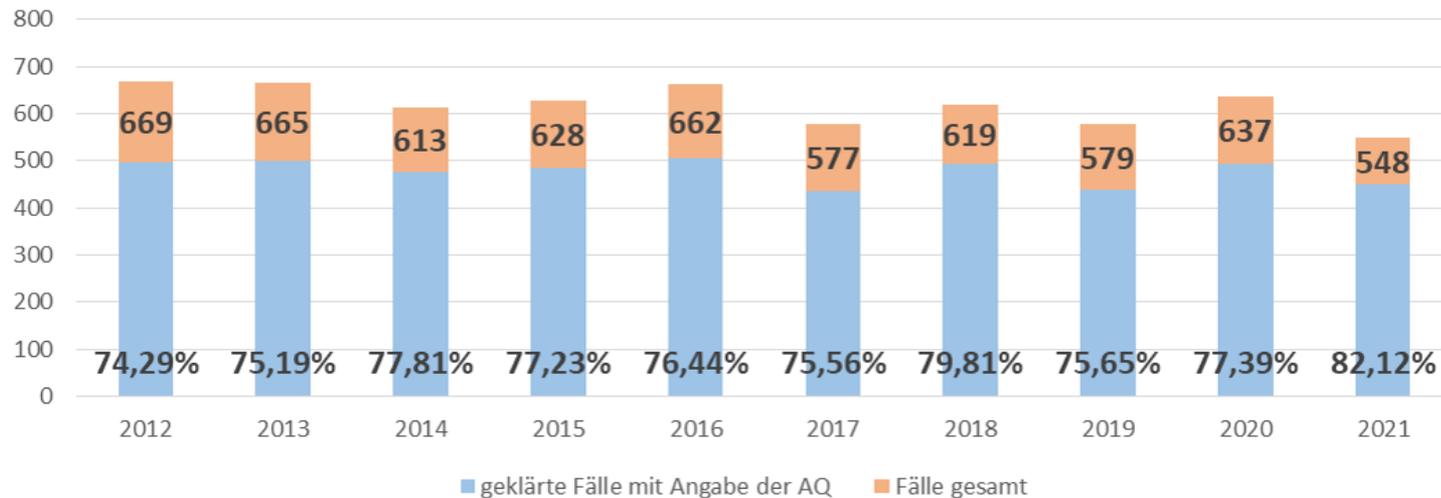
- Rückgang der Fallzahlen um 108 (- 10,22%)
- Aufklärungsquote gesunken um 0,43 Prozentpunkte

Diebstahl von Fahrrädern



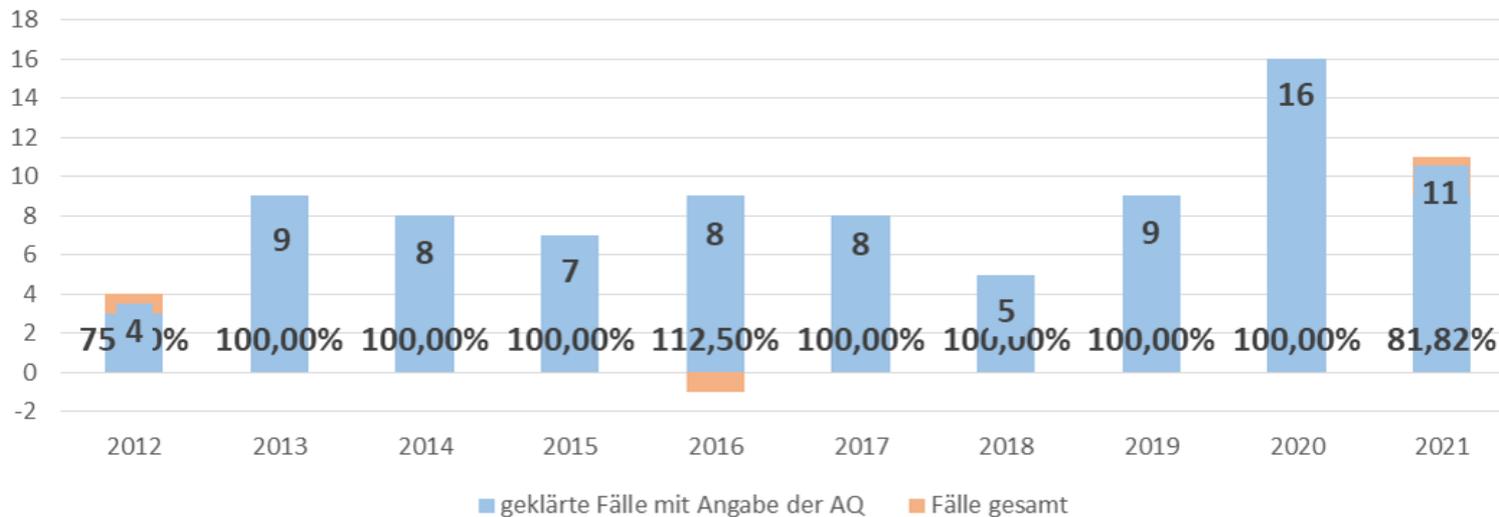
- starker Rückgang der Fallzahlen um 325 (- 43,62%)
- Aufklärungsquote deutlich gestiegen um 6,17 Prozentpunkte
- höchster Wert seit 10 Jahren

Gewaltkriminalität



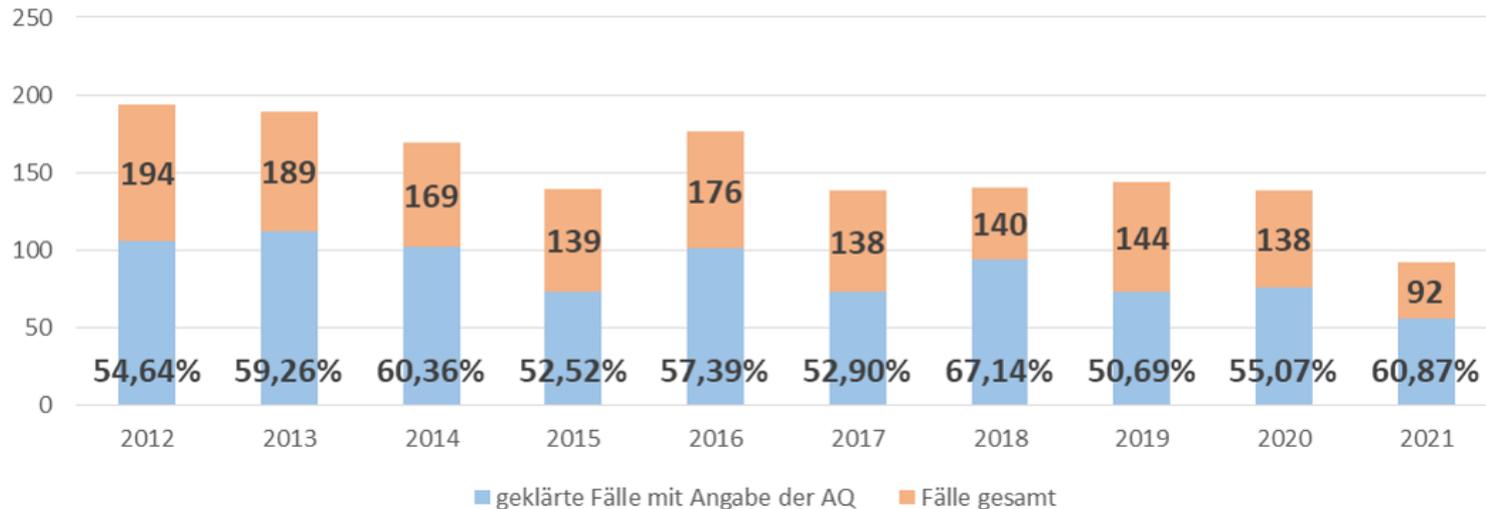
- Rückgang der Fallzahlen um 89 (- 13,97%)
- Aufklärungsquote nochmals verbessert um 4,73 Prozentpunkte

Straftaten gegen das Leben



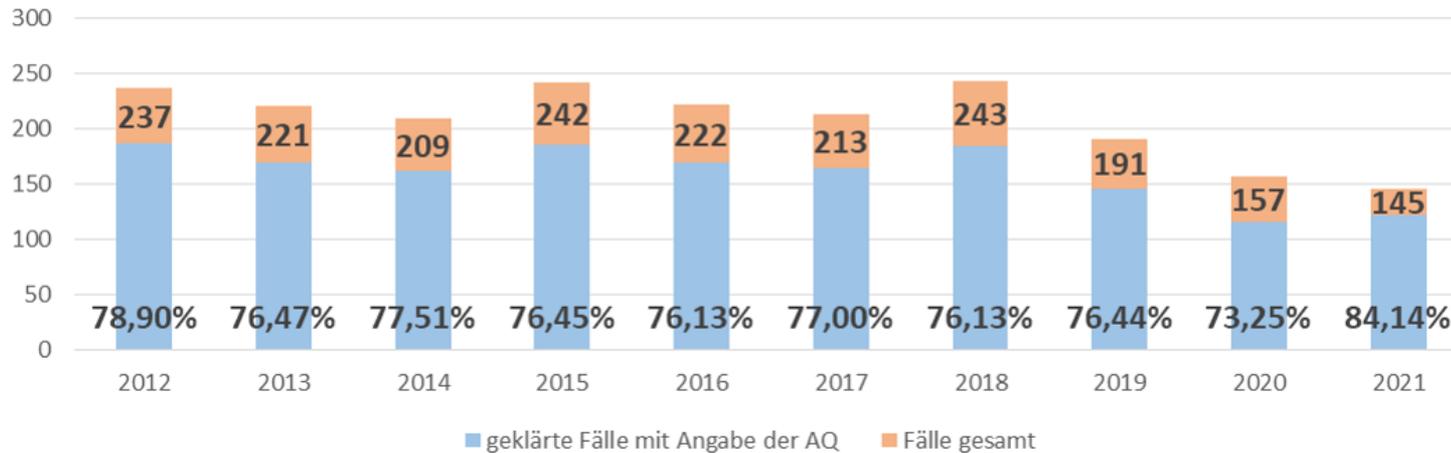
- Rückgang der Fallzahlen um 5 (- 31,25%)
- Aufklärungsquote rückläufig um 18,18 Prozentpunkte

Raubdelikte



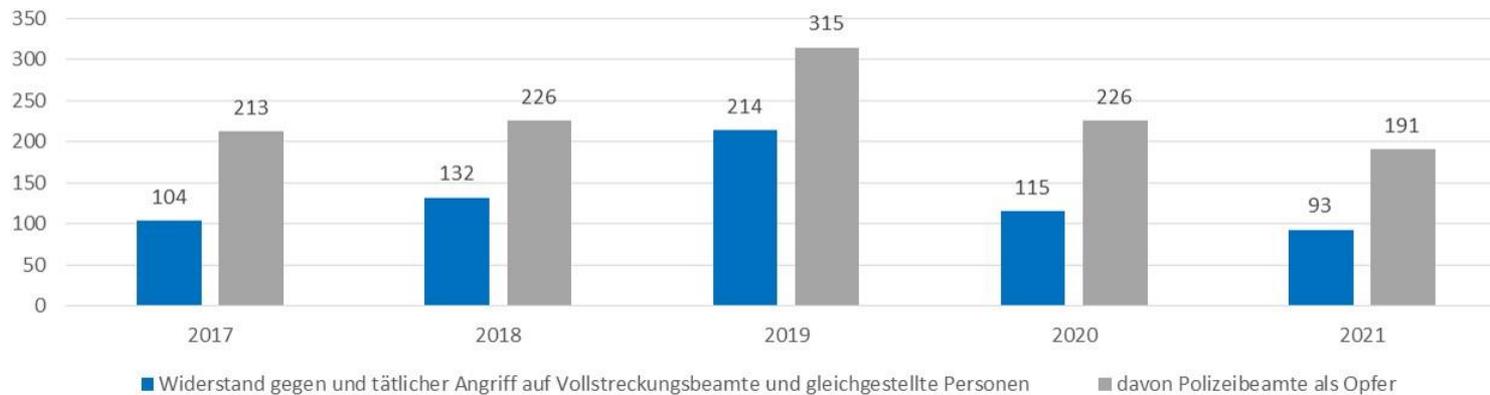
- starke Abnahme der Fallzahlen um 46 (- 33,33%)
- Aufklärungsquote verbessert um 5,8 Prozentpunkte

Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen



- Abnahme der Fallzahlen um 12 (- 7,64%)
- Aufklärungsquote deutlich gestiegen um 10,89 Prozentpunkte

Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte u. gleichgestellte Personen

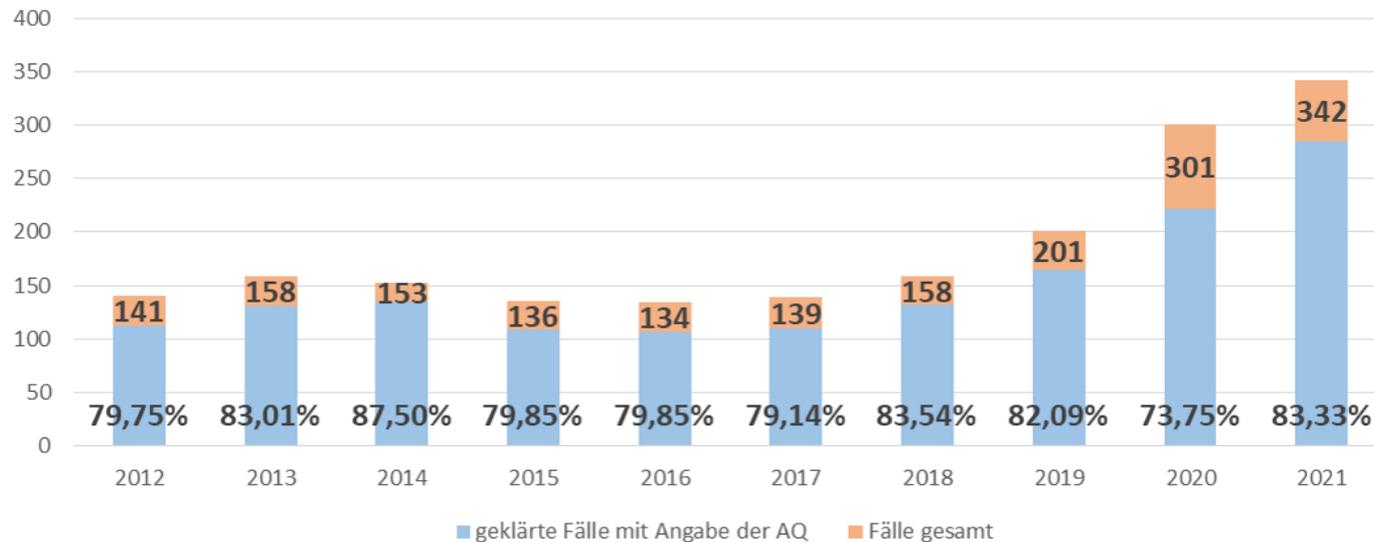


- Abnahme der Fallzahlen um 22 (- 19,13%)
- Aufklärungsquote verbessert um 14,17 Prozentpunkte auf 98,92%



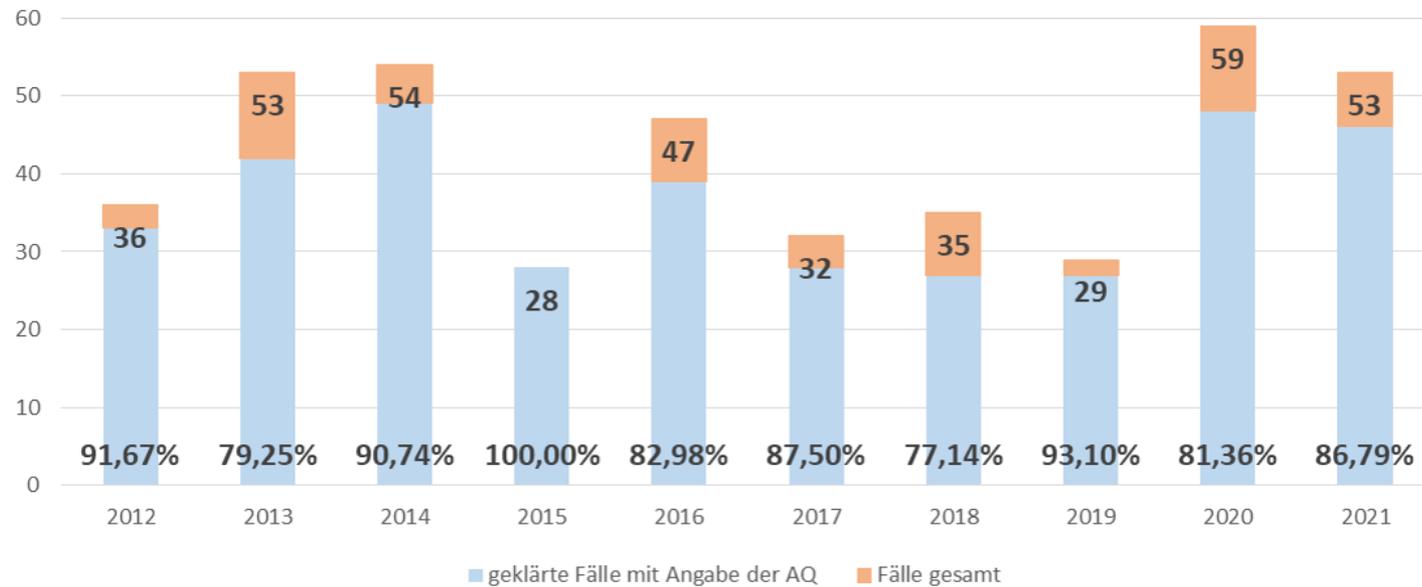
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



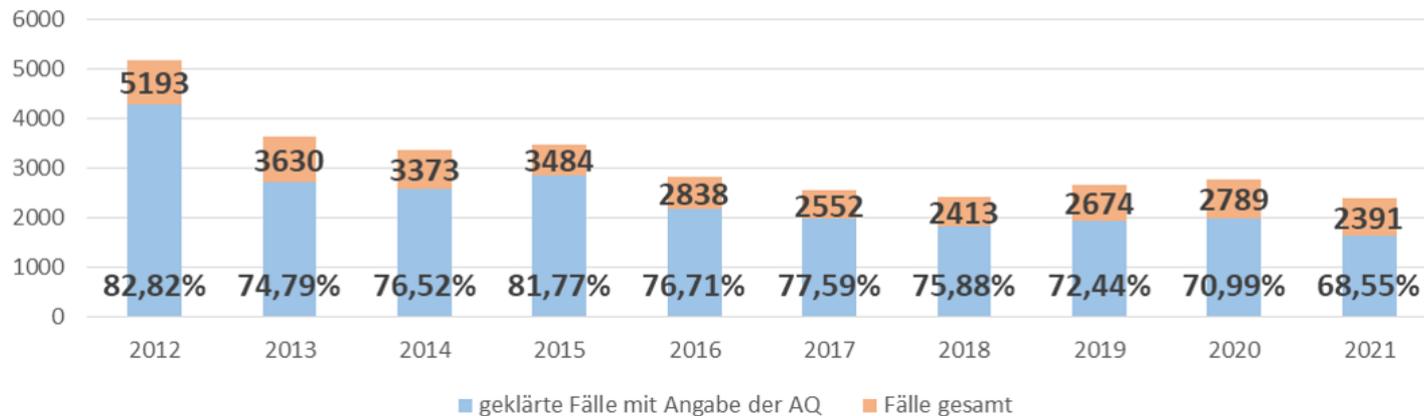
- Zunahme der Fallzahlen um 41 (+ 13,62%)
- Aufklärungsquote deutlich gestiegen um 9,85 Prozentpunkte

Sexueller Missbrauch von Kindern



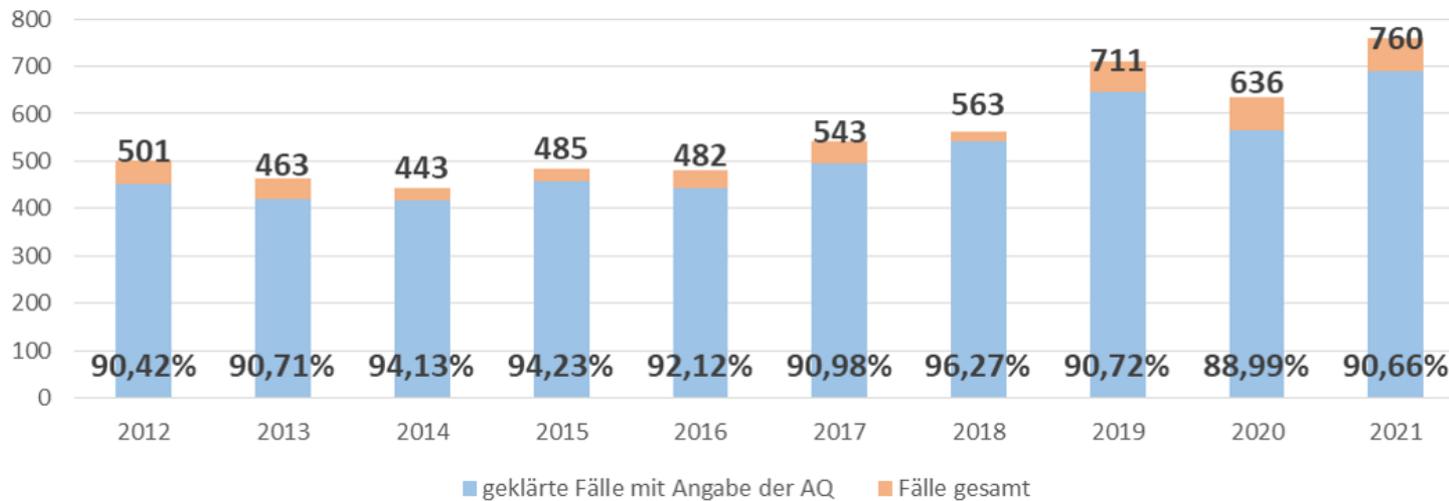
- leichter Rückgang der Fallzahlen um 6 (- 10,17%)
- Aufklärungsquote gestiegen um 5,34 Prozentpunkte

Vermögensdelikte (dazu gehören insbes. Betrug, Untreue, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung)



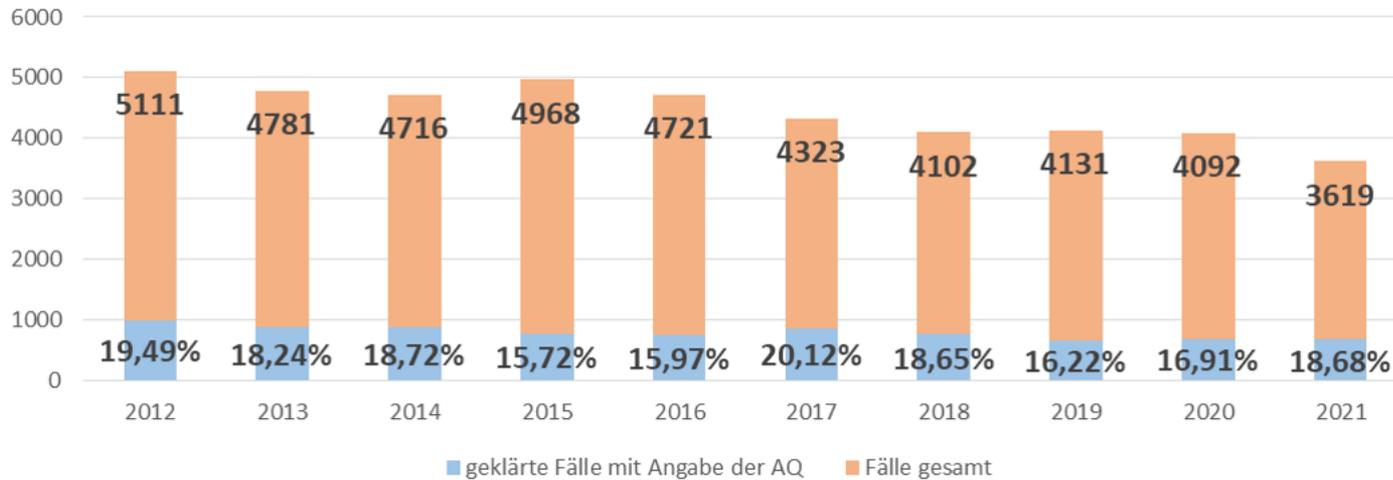
- Abnahme der Fallzahlen um 398 (- 14,27%)
- Aufklärungsquote rückläufig um 2,44 Prozentpunkte
(darunter Subventionsbetrug i.Z.m. Corona: 39 Fälle, AQ 100%)

Rauschgiftdelikte



- deutliche Zunahme der Fallzahlen um 124 (+ 19,50%)
- Aufklärungsquote gestiegen um 1,67 Prozentpunkte

Straßenkriminalität



- deutliche Abnahme der Fallzahlen um 473 (- 11,56%)
- Aufklärungsquote verbessert um 1,77 Prozentpunkte